

## **TVSH-Rundschreiben 65 zur Coronakrise: Landkreis Dingolfing-Landau als Risikogebiet eingestuft, Tourismus-Wegweiser, Corona-Sondergipfel der EU-Staaten, SPD-Fraktion im Online-Dialog**

Liebe TVSH-Mitglieder,

die Regierung von Schleswig-Holstein hat den Landkreis Dingolfing-Landau am Montag explizit als Risikogebiet eingestuft. Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes hat mit dem Tourismus-Wegweiser eine Übersicht zu den relevanten Corona-Regelungen der jeweiligen Bundesländer veröffentlicht. Ein hilfreiches Instrument für unsere Gäste. Die SPD-Fraktion im Bundestag lädt zu einem kostenlosen Online-Dialog zum Thema „Ostseeraum zwischen Corona-Lockdown und Ansturm“ ein.

### **Reisebeschränkungen für Menschen aus bayrischem Landkreis in Schleswig-Holstein**

Bewohner des niederbayerischen Landkreises Dingolfing-Landau müssen zu Beginn der bayerischen Sommerferien nach dem Corona-Ausbruch auf einem Gemüsehof in Mamming mit Reisebeschränkungen rechnen. Die Regierung von Schleswig-Holstein stufte den Landkreis am Montag explizit als Risikogebiet ein.

Nach Angaben auf der Homepage der Landesregierung von Schleswig-Holstein müssen sich Urlauber aus dem Landkreis Dingolfing-Landau nun in eine 14-tägige Quarantäne begeben und sich beim dortigen Gesundheitsamt melden, wenn sie nach Schleswig-Holstein einreisen wollen. Ausgenommen davon sind Menschen mit einem negativen Corona-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist.

Ob das zuständige Gesundheitsministerium - analog zum Umgang mit Gästen aus dem Kreis Gütersloh - abweichend von dieser Regel eine Risikoeinschätzung vornehmen wird, steht noch nicht fest.

Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts <https://corona.rki.de> die Kreise und kreisfreien Städte, in denen die „Aktivität über 7 Tage/100.000 Einwohner“ 50 übersteigt. Diese sind rot markiert. Sie können auch Landkreise durch einen Klick auf die Landkarte direkt auswählen. Die Angabe zur aktuellen Inzidenz steht im Info-Feld.

### **Tourismus-Wegweiser soll für mehr Transparenz und Sicherheit auf Reisen sorgen**

Thomas Bareiß (CDU), Tourismusbeauftragter der Bundesregierung, hat einen neuen Tourismus-Wegweiser, realisiert vom Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes, vorgestellt.

[>> Tourismus-Wegweiser](#)

Die offene Datenbank wurde speziell für den Bedarf von Reisenden sowie für die Tourismuswirtschaft entwickelt, um tagesaktuell auf die Auswirkungen und Entwicklungen der Corona-Pandemie zu reagieren. Dazu wurden erstmalig die zum Teil komplexen Bestimmungen der Bundesländer in Gänze transparent ausgewertet, dargestellt und auf ihre Präferenzen verdichtet.

Der Philosophie von Open Data folgend, können alle touristischen Akteure die Informationen über Schnittstellen und exportierbare Widgets bei sich auf den Websites einbinden. Der Tourismus-Wegweiser arbeitet auf einer eigens konzipierten SQL-Datenbank.

[>> Dokumentation und Abruf der Schnittstellen und Widgets](#)

*Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 17.07.2020.*

### **Corona-Sondergipfel der EU-Staaten**

Beim Corona-Sondergipfel der EU-Staaten haben sich die EU-Staats- und Regierungschefs auf das größte Finanzpaket ihrer Geschichte mit einem Volumen von 1,8 Billionen Euro verständigt. Für den Wiederaufbau nach der Coronakrise sollen nunmehr 360 Milliarden Euro an Krediten und weitere 390 Milliarden Euro an Zuschüssen fließen.

Zuvor hat der DTV sein Europa-Papier „Tourismus in Europa stabilisieren und fördern“ überarbeitet und seine Vorschläge zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise und zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung formuliert.

Die Vorschläge wurden an die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments im Verkehrs- und Tourismusausschuss übersandt, gleichermaßen auch an die Tourismus Task Force des Europäischen Parlaments. Weitere Adressaten waren die deutschen Verhandlungsführer für die Haushaltsberatungen sowie die Berichterstatter für den Kohäsions- und Regionalfonds im Regionalausschuss.

[>>> DTV-Europapapier](#)

*Quelle: 47. DTV-Rundschreiben zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den Tourismus*

### **SPD-Fraktion im Online-Dialog: Neue Wege für den Tourismus - Ostseeraum zwischen Corona-Lockdown und Ansturm**

Wie steht es um den Tourismusbereich im Moment? Wie kommen die staatlichen Hilfen an? Über diese und weitere Fragen möchten die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Gabriele Hiller-Ohm, sowie der stellvertretende Sprecher der Tourismus AG, Frank Junge, mit Ihnen in einer Onlinekonferenz ins Gespräch kommen am Donnerstag, den 30.07.2020, um 18.00 Uhr.

Hinweise zum Programm und kostenlose Anmeldung bis zum 29.07.2020 unter [www.spd-fraktion.de/termine](http://www.spd-fraktion.de/termine).

*Quelle: Einladung der SPD-Fraktion im Bundestag, 20.07.2020.*

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Rörsch